



GEMEINDEBRIEF

der Ev.-luth. Kirchengemeinden

Flöthe-Flachstökheim-Ohlendorf und Groß Mahner

Ausgabe 27

Juni Juli August 2022



Unsere
Konfirmandinnen
und Konfirmanden
haben ihre
Konfirmations-
sprüche
bildlich umgesetzt.

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dem Titelblatt sehen Sie ein Haus in den Bergen. Es ist das Haus Walpurga, das im oberen Ahrntal/Südtirol auf den Besuch unserer Konfigruppe in diesem Sommer wartet. In den letzten zwei Jahren musste das KFS vor dem Hintergrund der Pandemie leider ausfallen. 2021 hatten wir dann als ein Ersatzprogramm ein Konfi-Zeltlager im Pfarrgarten von Groß Flöthe für einige Tage gemacht. Das war sehr schön – aber eben nur „Ersatz“ für drei Wochen Konfirmandenferienseminar in frischer Bergluft.

In diesem Jahr soll es wieder nun wieder Gott-sei-Dank nach Südtirol gehen – Corona bedingt mit besonderen Vorkehrungen. Eine Vorsichtsmaßnahme wird deswegen unsere Anreise – nicht wie sonst immer mit dem Sonderzug gemeinsam mit allen Gruppen – sondern als kleine Gruppe in einem extra Reisebus sein.

Ebenfalls durch die Auswirkungen der Coronapandemie hat auch unser traditionelles Haus Tannenhof seinen Betrieb kurzfristig umgestellt und steht leider nicht mehr für Gruppen zur Verfügung. Wir haben großes Glück, dort im gut besuchten Ahrntal das Haus Walpurga gefunden zu haben, wo wir uns in anderer Umgebung sicherlich auch gut einleben werden. Aber der Weg zum Bäcker, zum nächsten Eis ist weiter. Stattdessen stehen aber ein paar Pferde hinter dem Haus...

So ist es in diesen Zeiten: so vieles verändert sich so schnell und immer wieder sind wir aufgefordert uns irgendwie mit dem Neuen zu arrangieren. Wir können die Zeit nicht aufhalten, nicht zurückdrehen, aber versuchen aus unseren Erfahrungen zu lernen und Konsequenzen zu ziehen.

Was wir – und besonders auch unsere Jugendlichen - in den letzten Jahren an Enttäuschungen, Einschränkungen, an Umstellungen erlebt haben – all die aufgeschobenen aufgehobenen Gelegenheiten für Begegnungen, Feiern, Spaß und Lebensfreude – wir können sie nicht nachholen. Aber wir können für jetzt das Beste daraus machen – im Vertrauen auf Gott, der uns das Leben jeden Tag neu schenkt. Und wie wenig selbstverständlich der immer gute neue Morgen ist, wird uns gerade durch den entsetzlichen Krieg in der Ukraine erschreckend deutlich. Im Psalm 90 heißt es: Gott, Lass uns begreifen, welche Zeit wir zum Leben haben – damit wir klug werden und es vernünftig gestalten.

Das wünsche ich uns, und dieser Welt im Sommer 2022: dass wir klug leben und mit Zuversicht und Weitblick in die Zeit hineingehen.

Herzliche Frühsommergrüße

Ihr Ralf Ohainski

Als im Februar der Krieg in der Ukraine begann, hatten wir zu einem Friedensgebet in die Kirche Groß Flöthe eingeladen. Die Kirche war in diesem Abend voller Menschen. Alle waren bestürzt, entsetzt, aufgewühlt, es flossen Tränen an diesem Abend ab.

Inzwischen dauert der schreckliche Krieg schon drei lange Monate an und es ist kein Ende abzusehen, geschweige denn Frieden in Sicht. Wir spüren die Auswirkungen des brutalen Blutvergießens auch bei uns täglich, nicht nur wenn wir die Nachrichten sehen. Und wir fragen uns, was wir konkret gegen diesen Krieg unternehmen können, wie wir uns für Frieden einsetzen können.

Die Fotos auf der hinteren Innenseite, die lange vor dem Krieg entstanden sind, drücken es auf ihre Weise aus: Sich mit Fantasie und Mut für das Leben einsetzen, für den gegenseitigen Respekt, für Toleranz und Gemeinsinn – für die Liebe. Das Glaubensbekenntnis von der Weltversammlung der Christen in Seoul aus dem Jahr 1990 macht den Bezug unseres Glaubens zur Friedensfrage deutlich:

- Wir glauben an Gott,
der die Liebe ist,
und der die Erde allen Menschen geschenkt hat.
- Wir glauben nicht an das Recht des Stärkeren,
an die Stärke der Waffen,
an die Macht der Unterdrückung.
- Wir glauben an Jesus Christus,
der gekommen ist, uns zu heilen,
und der uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.
- Wir glauben nicht, dass Kriege unvermeidlich sind,
dass Friede unerreichbar ist.
- Wir glauben an die Gemeinschaft der Heiligen,
die berufen ist, im Dienst aller Menschen zu stehen.
- Wir glauben nicht, dass Leiden umsonst sein muß,
dass der Tod das Ende ist,
dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.
- Wir glauben, dass Gott für die Welt eine Ordnung will,
die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet,
und dass alle Männer und Frauen
gleichberechtigte Menschen sind.
- Wir glauben an Gottes Verheißung,
Gerechtigkeit und Frieden
für die ganze Menschheit zu errichten.
- Wir glauben an Gottes Verheißung eines neuen Himmels
und einer neuen Erde,
wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen.
- Wir glauben an die Schönheit des Einfachen,
an die Liebe mit offenen Händen,
an den Frieden auf Erden.

Amen.

Gemeinde Groß Mahner auf neuen Wegen

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Groß Mahner hat nach langer Bedenkzeit beschlossen, die Kirchengemeinde weiter zukunftsfähig aufzustellen, aber die bislang beibehaltene Eigenständigkeit aufzugeben.

Dabei hat es sich der Kirchenvorstand nicht einfach gemacht. So wusste er doch, dass damit auch eine langjährige bewährte Zusammenarbeit mit den Dorfgemeinden aufgegeben wird. Aber schwindende Gemeindegliederzahlen, weniger Pfarrstellen insgesamt und eine geringere Bereitschaft sich für den Kirchenvorstand zur Wahl zu stellen, sind nicht nur in Groß Mahner Auslöser für eine Neuorientierung und Bündelung von Arbeitsprozessen.

Nach vielen Überlegungen, Abwägungen und auch Zweifeln hat der Kirchenvorstand nicht einstimmig, aber doch mit Mehrheit, abschließend im Rahmen einer Gemeindeberatung über den zukünftigen Weg folgendes entschieden: Die Gemeinde macht sich auf den Weg zur Fusion mit den Gemeinden in Salzgitter Bad und Gitter/Hohenrode. Das heißt, dass in Zukunft alle Kirchengemeinden der Stadt, inklusive Gitter und Groß Mahner, eine gemeinsame Kirchengemeinde bilden werden, mit einem Kirchenvorstand für alle.

Erste positive Gespräche haben dazu bereits stattgefunden.

Die Gründe für den Entschluss, sich Richtung Salzgitter Bad zu orientieren, sind vielfältig. Ein Schwerpunkt der Überlegungen ist dabei ganz praktischer Natur. Die üblichen Wege der Mahnerschen gehen vorwiegend Richtung Salzgitter Bad. Über Kindergarten und Schule kommen die jüngsten Gemeindeglieder dort in den Kontakt mit den Gemeinden. Die Verbindung mit ÖPNV ist noch vorhanden. Salzgitter Bad ist auch mit dem Fahrrad gut zu erreichen.

So kann auch weiterhin am reichhaltigen und gut erreichbaren Angebot der Kinder- und Jugendarbeit, des Konfirmandenunterrichts und der Gottesdienste problemlos partizipiert werden.

Schon bei der nächsten Zuteilung der Pfarrstellen muss in der gesamten Propstei Salzgitter-Bad, also Stadt und Land, mit einer weiteren Reduzierung gerechnet werden. Bei einer Orientierung zur Stadt hin wären für unser Dorf die Wege und Entfernungen überschaubar und so auch eine Mitgestaltung der kirchlichen Arbeit in der Stadt sinnvoll.

Der Zeitpunkt für eine Veränderung scheint günstig gewählt, da der Fusionsprozess der Gemeinden im Gestaltungsraum Stadt ebenfalls gerade begonnen hat, sodass wir praktisch vom Beginn an in die Verhandlungen eingebunden sind.

Beauftragte für die Verhandlungen sind Heiner Görk und Astrid Reupke. Gern können Sie uns ansprechen, wenn Sie Fragen oder Anregungen äußern möchten.

Minijob in Klein Flöthe

Weiterhin suchen wir ab sofort jemanden, der oder die die Außenpflege unseres Kirchhofs und Friedhofs in Klein Flöthe übernehmen kann. Die Arbeit umfasst das Rasenmähen, Heckeschneiden, Grünpflege u.ä.. Die Stelle ist mit 2 Wochenstunden angesetzt, Bezahlung nach TVL. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt Tel. 9650.

Das Storchennest

Kurz vor Ostern bin ich mit meiner Schwägerin und unseren Hunden an das Steinhuder Meer gefahren. Dort waren wir in einem nahegelegenen Park zum spazierengehen unterwegs, als wir ein frisch bezogenes Storchennest entdeckten. Schon von Weitem hörten wir lautes Storchgeklapper aus dem Nest. Frau Storch saß im Nest während ihr Gatte unermüdlich losflog, um Material zum Erneuern des Nestes heranzuschaffen. Wir hatte große Freude, dem Storchepaar bei ihrer Arbeit zuzuschauen. Für uns ist es immer etwas Besonderes Störche zu beobachten, da sie in unserer Gegend leider kaum zu sehen sind. Mehrere Male am Tag kamen wir am Nest vorbei und blieben immer wieder stehen, um den Fortschritt der „Erneuerung“ des Nestes zu beobachten. Um uns herum grünte und blühte alles und es hat uns einmal mehr daran erinnert, was Ostern bedeutet - Auferstehung und Neubeginn.

Christine Loose

Knicktermin

25.08.2022 9.00 Uhr



Überweisungen an den ev. luth. Propsteiverband Salzgitter–Wolfenbüttel auf das Konto:

BIC: NOLADE2Hxxx IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50

bei der Norddeutschen Landesbank

Bei den Überweisungen bitte folgendes angeben:

RT 716 Ev.–luth. Kirchengemeinde Groß Mahner

RT 722 Ev.–luth. Kirche Flöthe–Flachstockheim–Ohlendorf



Taufen

*Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst Deine Hand über mir*

Ps 139,5



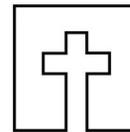
Trauungen

*Bei Dir ist die Quelle des Lebens
Und in deinem Lichte sehen wir das Licht*

Psalm 36,10

Trauung

Goldene Hochzeit



Beerdigungen

*Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.*

Joh. 11,25

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

12.06.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Ohlendorf Groß Mahner
19.06.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Flachstökkeim Groß Flöthe
26.06.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Klein Flöthe Ohlendorf
03.07.	Sonntag	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Groß Mahner Groß Flöthe Zeltgottesdienst 111 Jahre Sportverein
09.07.	Samstag	14.00 Uhr	Flachstökkeim Open-Air-Gottesdienst zum Kitafest 50 Jahre Neubau Kita
10.07.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Ohlendorf Klein Flöthe
17.07.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Groß Mahner Groß Flöthe
24.07.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Flachstökkeim Ohlendorf

31.07.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Groß Mahner Groß Flöthe
07.08.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Klein Flöthe Ohlendorf
14.08.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Groß Flöthe Flachstökkeim
21.08.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Groß Mahner Ohlendorf
28.08.	Sonntag	10.30 Uhr	Groß Flöthe Musik-Gottesdienst mit dem Propstei-Posaunenchor
		14.00 Uhr	Flachstökkeim Kaffee-Gottesdienst mit der Verabschiedung unserer Pfarrsekretärin Silvia Mucke
04.09.	Sonntag	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Groß Mahner Klein Flöthe

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge in unseren Schaukästen.

Guten Morgen/Tag/Abend,

ich möchte mich einmal ganz kurz vorstellen, für alle die mich noch nicht kennen.

Ich bin Lina Maria Kämmer und wohne in SZ-Ohlendorf.

Ich besuche momentan die 11. Klasse des Gymnasiums in SZ-Bad und habe vom 25.04 – 15.05. ein Praktikum in der Kirchengemeinde, in Gebhardshagen gemacht. Dabei habe ich vor allem Herrn Hübner begleitet, allerdings durfte ich ebenfalls Frau Quedenfeld, als auch Frau Becker und Frau Harmel (aus dem Pfarramtsbüro) über die Schultern schauen.

An das Praktikum bei Herrn Hübner bin ich tatsächlich zufällig gekommen, denn eigentlich wollte ich in Ohlendorf Praktikum machen. Doch wie es der Zufall wollte, hatten Herr und Frau Ohainski genau zu dieser Zeit Urlaub und da wurde mir dann vorgeschlagen mein Praktikum einfach in Gebhardshagen zu machen.

Das Praktikum war eine tolle Erfahrung und als ich gehen musste war ich schon sehr traurig. Dabei war ich mir am Anfang des Praktikums nicht einmal sicher, ob das wirklich das Richtige für mich ist und jetzt vermisse ich es.

Ich konnte in diesen 3 Wochen wahnsinnig viele Erfahrungen sammeln die ich sehr wertschätze und Aspekte des Berufes einer Pfarrerin kennenlernen, die ich nicht erwartet hatte. In meiner ersten Woche durfte ich an verschiedenen Sitzungen teilnehmen und das klingt vielleicht nicht so spannend und manchmal war es das auch, aber mal hinter die Kulissen der z.B. Planung des KFS (Konfirmanden Ferien Seminar) zu schauen war für mich sehr spannend, vor allem da ich selbst vor einigen Jahren Teilnehmerin beim KFS war. Zudem durfte ich in meiner 1. Woche den Kindergarten am Festplatz kennenlernen und die Kinder auf einen Ausflug auf den Piratenspielplatz in Lebenstedt begleiten. Dann habe ich in der Woche die KonfirmandInnen kennengelernt, an einem Taufgespräch und an einer Beerdigung teilgenommen.

Da habe ich zwei Dinge gelernt: Erstens, dieser Beruf ist ein 24-Stunden-Job und zweitens treffen in diesem Beruf das Leben und der Tod in einer Weise aufeinander, wie in keinem anderen. Und das hat mich erstmal ein wenig überfordert, doch Frau Quedenfeld hat sich sofort Zeit genommen als ich Redebedarf hatte und sowohl sie als auch Herr Hübner hätten sich jederzeit wieder die Zeit genommen mit mir zu reden, wenn mir etwas auf der Seele gelegen hätte.

Ob ich Pfarrerin werden will, weiß ich zwar immer noch nicht. Aber ich habe das Gefühl, dass ich meiner Berufung nun deutlich näher gekommen bin.

Besonders schön fand ich es, als ich am treffen der Frauenhilfe teilnehmen konnte.

Den Damen zuhören zu dürfen und Sie lachen zu sehen, war wirklich schön.

Ein weiteres Highlight meines Praktikums war die Friedensandacht, die ich am Freitag den 13.05. alleine halten durfte, mit der Unterstützung von Herrn Hübner und Janne Meineke (dem Organisten).

Ab jetzt werde ich definitiv öfter in dieser Gemeinde vorbeischaun.

Das Praktikum im Pfarramt kann ich jedem nur empfehlen. Es ist vielfältig und man kann die Menschen um sich herum auf eine völlig neue Art kennenlernen.

Lina Kämmer

15. Juni - Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2023/24

Geburtsjahrgang Sommer 2010 bis Sommer 2011

Die Jugendlichen, die im Frühjahr 2024 – also in fast zwei Jahren – konfirmiert werden möchten, sind gemeinsam mit ihren Eltern zu einem Anmeldegespräch zur Teilnahme am Konfirmationsunterricht eingeladen.

Der Unterrichtsbeginn für diesen Jahrgang wird im April 2023 sein. Unterrichtsort für unsere Dörfer ist Groß Flöthe. Die Unterrichtszeit für den monatlichen Blockunterricht am Samstagvormittag läuft dann bis zum Frühjahr 2024 und beinhaltet als Pflichtbestandteil das Konfirmandenferienseminar in Südtirol in den ersten drei Wochen der Sommerferien 06.07.2023 – 27.07. 2023. Weitere Informationen dazu gibt es im Pfarramt oder auf der Homepage: www.kfs-online.de In der Regel sollten die KonfirmandInnen beim Zeitpunkt ihrer Konfirmation 14 Jahre alt sein

Der frühe Zeitpunkt der Anmeldung ist wegen der Planungen im Pfarrverband nötig.

Zum Anmeldetermin am Dienstag, 15. Juni, um 18.00 Uhr im Gemeinderaum Groß Flöthe, Oderwaldstr 9, bringen Sie bitte das Stammbuch und gegebenenfalls die Taufurkunde Ihres Kindes mit. Wenn Sie an diesem Termin nicht teilnehmen können, lassen Sie es uns bitte wissen. (Tel 9650)

Propst Ralf Ohainski

Rückkehr in den Alltag

Die Coronapandemie überschattet auch die Kinder- und Jugendarbeit seit nun schon über zwei Jahren. 2020 konnten wir den JULEICA-Kurs gerade noch vor dem Lockdown beenden. Allerdings haben von den damals ausgebildeten Teamer*innen nur wenige den Weg in die Praxis geschafft, da kaum Angebote stattfinden konnten und der Kontakt zu vielen ist ganz abgerissen. Letztes Jahr haben wir dann schweren Herzens den Kurs ausfallen lassen. Jungen Leuten etwas zu Teamarbeit, Gruppendynamik, Andachten selbst gestalten und Spielanleitung nur online beizubringen schien uns nicht sinnvoll.

Ev. Jugend lebt von der Begegnung, dem persönlichen Miteinander und voneinander lernen, der Gemeinschaft und dem Gruppengefühl. Daher waren wir SEHR froh, als im Gespräch mit dem Gesundheitsamt Salzgitter klar wurde, dass die von uns geforderten aktuellen offiziellen Tests von allen Mitfahrenden ausreichend waren und wir vor Ort innerhalb der Gruppe „ganz normal wie in einem gemeinsamen Haushalt“ leben durften. Es war erstaunlich, wie schnell wir uns alle wieder an das „normale Seminarleben“ gewöhnten. Nur morgens bei der ersten Begegnung mit anderen in der Küche griff ich manchmal noch unwillkürlich in die Tasche mit der Maske. Auch wenn sich bei dem dritten Teil im Gemeindehaus vor Ort dann doch ein Teil der Gruppe mit Corona infizierte, habe ich niemanden gehört, der*die es bereut hätte mitgefahren zu sein. Einige der neuen Teamer*innen sind auch schon direkt in die Zeltlagerteams eingestiegen. Allerdings merken wir sehr, dass uns die letzten zwei Jahrgänge fehlen... Bettina Speer

PROPSTEIJUGENDDIAKONIN Bettina Speer Anschrift Martin-Luther-Platz 4 38259 Salzgitter
Homepage www.evj-salzgitter-bad.de Email ev-jugend.sz-bad@lk-bs.de Öffnungszeiten
Propsteijugendbüro nach Absprache Telefon 0 53 41 / 39 23 49 Mobil 0176-44557955

Veränderung in der Verwaltung unserer Kindertagesstätte

Der ev.- luth. Propsteiverband Salzgitter-Wolfenbüttel-Bad Harzburg wird am 1. August 2022 die Trägerschaft unserer Kindertagesstätte übernehmen.

Im Moment ist noch die Kirchengemeinde Flachstökheim der Träger. Zurzeit tragen wir als Kirchenvorstand auch als Arbeitgeber die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für unsere Kindertagesstätte. Das wird in der Umsetzung aber zunehmend schwieriger. Geänderte gesetzliche Bestimmungen, Personalnot und grundsätzlich gestiegene Anforderungen machen die Trägerschaft einer Kindertagesstätte zeitlich und inhaltlich immer anspruchsvoller.

So hat sich der Kirchenvorstand entschieden, vorrangig für die seelsorgerische und religionspädagogische Arbeit für unsere Kindertagesstätte aktiv sein zu wollen.

Die Verwaltung unserer Kindertagesstätte übernimmt der Propsteiverband schon viele Jahre. Das aus dieser Zusammenarbeit entstandene Vertrauen ist ein Aspekt, warum wir in die Trägerschaft des Propsteiverbandes gehen werden.

Der zukünftige Träger wird aus einer pädagogischen Leitung, Herr Arne Ehlers, und einer betriebswirtschaftlichen Leitung, Frau Lisa Hesse, bestehen. Diese werden als erfahrene Leitungskräfte gleichermaßen das Ziel der frühkindlichen Bildung, sowie das religionspädagogische ev.-luth. Profil, aber auch die Individualität und die Betreuungsqualität unserer Kindertagesstätte im Auge behalten. Am Ende sollen die Kinder, die Eltern, die Mitarbeiter*innen und Einrichtungsleitung sowie die Pfarrer*innen und der Kirchenvorstand zufrieden mit der neuen Trägersituation sein

Was war bei uns los?

Die warme Zeit hat begonnen und unsere Matschbaustelle ist wieder eröffnet. Die Kinder sind mit Eifer dabei Burgen zu bauen, Dämme zu errichten und durch kräftiges pumpen den Sandkasten zu fluten.



Für unsere Fußballspieler wurden zwei neue Tore aufgestellt, die jeden Tag ausgiebig genutzt werden. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit dienstags den Wald zu erleben und am Mittwoch die Turnhalle in der Schule zu nutzen.

Mit großen Schritten endet die Kindergartenzeit für unsere Schulanfänger. Viel Zeit haben sie bei uns in der Kita verbracht, teilweise 3 Jahre und mehr. Sie haben Freundschaften geschlossen, gespielt, experimentiert, gelernt, gesungen, sich kreativ ausgelebt, Waldtage erlebt, gelacht und manchmal auch geweint.

Ein paar besondere Sachen werden sie zusammen noch unternehmen. So steht ein Besuch bei der Polizei in Salzgitter-Bad, sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Flachstökheim an. Zum Abschied haben sich die Kinder für einen Theaterbesuch der Waldbühne Altenbrak in der Nähe von Thale entschieden. Nach der langen Coronazeit mit vielen Einschränkungen und Entbehrungen freuen wir uns, dass wir dies den Kindern wieder ermöglichen können.

Für die Kita Freilichtlöwen

Ute Hübner

Wer wir sind

Kirchengemeinden Flöthe-Flachstökheim-Ohlendorf und Groß Mahner

	Propst Ralf Ohainski	ralf.ohainski@lk-bs.de	
	Pfarrerin Sabine Ohainski	sabine.ohainski@lk-bs.de	
Pfarrbüro	Pfarrweg 8, 38259 Salzgitter Ohlendorf Tel.: 05341 9650		
Sekretärin	Silvia Mucke	ohlendorf.buero@lk-bs.de	
	Sprechzeit	dienstags	9.00 - 12.00 Uhr
		donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Kindergarten	Flachstökheim	Britta Hibo-Pachur	05341 91782
Küsterin	Flachstökheim	Sabine Kunze	05341 92819
	Flöthe / Ohlendorf / Gr. Mahner	Andrea Lipper	05341 390602
Friedhofswart	Klein Flöthe	Chris Kindich	05339 928255
	Groß Flöthe	Eberhard Marquardt	05341 91564
	Flachstökheim	Dietmar Mucke	05341 92046
	Ohlendorf	Marcel Özköklü	0151 42460833

Kirchenvorstand Flachstökheim + Flöthe + Ohlendorf

KV aus Flachstökheim

Ingrid Branz	05341 9800	Dr. Timo Kahlmann	0160 96410537
Kerstin Knackstedt	05341 92521	Katharina Müller	05341 2267896
Sabrina Schmidt	05341 9396882	Sabine Wesche	05341 91414

KV aus Flöthe

Bernd Bolm	05341 8862242	Kai Edelmann	05341 2934050
Martin Endewardt	05339 928237	Sabine Grundke-Schürholz	05341 8860545
Meike Kindich	05339 928255	Julia Könnecke	05339 928268
Eberhard Marquardt	05341 91564	Maren Peters-Froböse	05341 92369
Johannes Schrader	05341 7906521	Dr. Corina Vietmeier-Decker	05341 8861559

KV aus Ohlendorf

Sieglinde Haars	05341 892505	Barbara Hunsen	05341 9898
Alexander Kämmer	05341 7906805	Christine Loose	05341 91520
Johannes Wüstemann	05341 91128		

Kirchenvorstand Groß Mahner

Heiner Görk	05341 393684	Ursula Liebscher	05341 31132
Annette Meyer	05341 390982	Astrid Reupke	05341 394539
Andrea Lipper	05341 390602		



Wir wünschen
unseren
frisch und lang
vermählten Ehepaaren
alles Gute und Gottes
Segen
für ihre Ehe



Endlich
Ist es wieder soweit
ab
Pfungstmontag
wieder
Café Lamberta
sonntags
von 14.30 - 17.00 Uhr